



## *Newsletter 1/2015*

Der Jungscharballontag liegt seit kurzem hinter uns, und wir hoffen ihr hattet alle jede Menge Spaß und eine gute Zeit. Der erste Newsletter in diesem Jahr greift die Jonageschichte wieder auf.

### ***Inhalt:***

Andacht  
Spielidee  
Infos

### ***Andacht:***

„Komm mit lauf weg“ ist ein sehr bekanntes Spiel. Es funktioniert eigentlich so wie „Faules Ei“, nur dass man, je nach Anweisung, dem Mitspieler folgen, oder halt in die entgegengesetzte Richtung laufen muss. Dieses Spiel hat eigentlich auch ganz viel mit unserem Leben zu tun. Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir uns entscheiden, ob wir „mitkommen“, oder „weglaufen“.

Ein Freund lädt mich zu seinem Geburtstag ein, da komm ich mit, weil seine Mutter immer so leckeren Kuchen macht.

Ein anderer Freund möchte, dass ich als Mutprobe etwas aus dem Kiosk klaue. Da laufe ich weg, weil ich weiß, dass das nur Ärger bedeutet.

(Kinder können weitere Ideen sammeln)

Wir entscheiden also täglich, ob wir etwas mit anderen Menschen zu tun haben wollen, oder nicht.

Aber, wie ist das wenn Gott zu dir sagt „Komm mit!“?

Und wenn er dabei noch eine schwere Aufgabe für dich hat ?

Genau so etwas ist einer Person in der Bibel passiert. - Jona

Gott gibt Jona den Auftrag nach Ninive zu gehen, um den Leuten dort zu sagen, dass Gott ganz und gar nicht mit ihnen zufrieden ist. Jona sollte sogar die totale Zerstörung der Stadt vorhersagen.

Nun müsst ihr wissen, dass Ninive eine sehr große Stadt im Land Assyrien war und die Assyrer hatten damals eine sehr starke Streitmacht.

Deshalb hatten die Menschen in anderen Ländern große Angst vor ihnen, auch die Menschen in Israel, dem Land in dem Jona lebte.

Gott will diese Leute also bestrafen? Für Jona ja eigentlich eine gute Nachricht, aber warum soll gerade er die schlechte Nachricht überbringen? Und dass auch noch alleine? Jona malt sich aus, was die Leute mit ihm machen werden, wenn er nach Ninive geht. Die verprügeln ihn doch bestimmt.

Also was macht Jona? Er läuft weg! Er läuft weg, vor seiner Aufgabe. Er läuft weg, vor Gott.

Jona sucht den nächsten Hafen und nimmt ein Schiff nach Tarsis, welches in genau der anderen Richtung zu Ninive liegt. Doch er kommt nicht weit. Auf dem Meer entsteht ein riesiges Unwetter und das Boot droht unterzugehen. Die Seemänner beten zu ihren Göttern, aber keiner kann helfen. Als sie ein Los werfen, um herauszufinden, wer an dem Sturm schuld ist erzählt ihnen Jona seine Geschichte. Er lässt sich von den Seemännern über Bord werfen und der Sturm ist augenblicklich still. Jona ist am Ende und glaubt er wird ertrinken, aber Gott lässt ihn nicht im Stich. Vor Gott kann Jona nicht wegrennen. Gott schickt einen großen Fisch, der Jona verschluckt und 3 Tage später wieder an Land ausspuckt. Da erkennt auch Jona, dass er nicht weglaufen kann und macht sich auf nach Ninive.

Doch wieder kommt alles anders als geplant. Als er dem Volk die schlechte Nachricht erzählt verprügeln diese ihn nicht, sondern sie sind alle zutiefst betrübt. Sie ziehen alle ihre schicken Klamotten aus und ziehen dafür Kartoffelsäcke an. Sie schütten sich Asche über ihren Kopf, was damals nur gemacht wurde, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist. Und sogar der König von Ninive bittet sein ganzes Volk, dass sie dafür beten, dass die Stadt verschont bleibt.

Das Ganze Volk erkennt, dass es große Fehler gemacht hat und bittet Gott um Gnade.

Gott erkennt, dass sich die Menschen aus Ninive geändert haben und möchte ihnen vergeben. Er verschont Ninive.

Jona gefällt das natürlich gar nicht. Hat er doch den schweren Weg auf sich gemacht um die Nachricht zu überbringen und nun passiert gar nichts. Jona ist sauer auf Gott und wünscht sich, dass dieser die Menschen doch bestraft. Doch Gott kann Jona überzeugen. Gott ist nicht nur für die Israeliten da, sondern für alle Menschen. Er hat jeden einzelnen Menschen geschaffen und hat jeden einzelnen gleich lieb. Gott möchte jedem vergeben, der aufrichtig bereut.

Gott sagt uns immer wieder „Komm mit!“. Es ist unsere Entscheidung, ob wir weglaufen, oder mitkommen. Aber auch wenn wir uns zunächst gegen Gott entscheiden, so zeigt doch die Jonageschichte ganz deutlich, dass er uns nie verlässt und immer für uns da ist. Gott hat Jona nie im Stich gelassen und auch die Menschen in Ninive hat er nie vergessen.

Gott hält uns immer in seiner schützenden Hand uns passt auf uns auf.

Amen.

## ***Spielidee:***

### Der große Preis

Allgemeines	Jona	Stadt/Land/Fluss	Musik	Scherzfragen
20	20	20	20	20
40	40	40	40	40
60	60	60	60	60
80	80	80	80	80
100	100	100	100	100

Anleitung: Malt die Tabelle auf ein großes Plakat, eine Tafel oder ähnliches. Die Jungscharler werden in 2 oder mehr Gruppen aufgeteilt und kann sich noch einen Gruppennamen ausdenken. Die Gruppe mit dem jüngsten Durchschnittsalter oder den kleinsten Jungscharlern darf anfangen. Sie sollen sich aus einer Kategorie eine Frage aussuchen (20 = leicht, 100 = schwieriger). Die Frage wird an die Gruppe gestellt und soll innerhalb von 2 Minuten beantwortet werden. Ist die Antwort falsch oder innerhalb der vorgegebenen Zeit nicht gesagt worden, darf die andere Gruppe raten und somit zusätzliche Punkte gewinnen. Die Gewinner bekommen am Ende etwas Süßes oder einen anderen tollen Gewinn.

#### Fragen zur Kategorie „Allgemeines“:

20: Wie nennt man das hölzerne Flugobjekt, das beim Werfen zurückkommt? (Bumerang)

40: Wie nennt man die Puppen, die an Schnüren bewegt werden? (Marionetten)

60: Wer atmet schneller: Maus, Mensch, Huhn? (Maus-Huhn-Mensch)

80: Wie viele Karten hat ein Skatspiel? (32 Karten)

100: Was ist Elfenbein? (Die Stoßzähne der Elefanten und Walrosse)

#### Fragen zur Kategorie „Jona“:

20: Von welchem Tier ist Jona gerettet worden? (Walfisch)

40: Was haben die Seeleute mit Jona gemacht (über Bord geworfen)

60: Was sollte Jona ankündigen? (Untergang der Stadt - in 40 Tagen)

80: Für was sollte das Volk büßen? (Boshaftigkeit, lebten nicht nach Gottes Worte, Sünder)

100: Wo schickt Gott den Propheten Jona hin? (Ninive)

#### Fragen zur Kategorie „Stadt/Land/Fluss“:

20: Wo steht der berühmte schiefe Turm? (Pisa)

40: Wie heißt die Hauptstadt Frankreichs? (Paris)

60: Joker: Die Gruppe erhält 60 Punkte!

80: An welchem Fluss liegt Ulm? (Donau)

100: Welche Stadt wurde mit Hilfe eines hölzernen Pferdes erobert? (Troja)

### Fragen zur Kategorie „Musik“:

20: Wie nennt man der Schotten liebstes Musikinstrument? (Dudelsack)

40: Mit welchem Song hatte Nena einen großen internationalen Erfolg?  
(99 Luftballons)

60: Wie endet der folgende Refrain: Sei ein lebendiger Fischer, schwimme  
doch gegen den

Strom... (auf und wag es frisch, Freude und Sieg ist dein Lohn.)

80: Wie heißt das Plättchen, mit dem Zupfinstrumente  
angeschlagen/gezupft werden? (Plektrum)

100: Welcher Notenschlüssel wird am meisten benötigt? (Violinschlüssel)

### Fragen zur Kategorie „Scherzfragen“:

20: In welche Gläser kann man am besten einschenken? (in leere)

40: Wer geht mit dir baden und wird nicht nass? (dein Schatten)

60: Darf man die Schwiegermutter der Frau seines Bruders heiraten?  
(Nein, das ist deine eigene  
Mutter)

80: Joker: Die Gruppe erhält 80 Punkte!

100: Womit fängt die Bibel an? (Mit der ersten Seite)

## Wichtige Infos:

- Die **Jungscharbüchle** vom Ballontag sind fertig und können bei uns im EJW abgeholt werden. Leder sind bei der Gravur und können demnächst an euch ausgegeben werden. Die Sieger der gemischten Jungscharen brauchen noch etwas mehr Geduld. Für euch wird ein neues Leder angefertigt.
- Gewinner des **Bezirksprojektes** in diesem Jahr sind:
  - Klappspaten Sulzbach
  - Big Berg Boys Sechselberg
  - Candy Girls aus Althütte.

Das Grillen wird am 10.07. stattfinden. Merkt euch den Termin schon mal vor, Einladungen folgen.

- Am 25. September lädt das Go4Kids Team alle Jungscharen im Bezirk zu einer **gemeinsamen Jungscharstunde** ein. Wir wollen mit euch 100 Jahre Jungschar feiern. Uhrzeit: 17-19 Uhr. Vermutlich wird das ganze in Sulzbach stattfinden. Genauere Infos folgen.
- Bitte macht in euren Gruppen noch mal Werbung für das **Jungscharlager**. Es gibt noch jede Menge freie Plätze. (Infos findet ihr auf der HP, oder ihr ruft einfach bei mir an)

- Und noch ein Angebot für euch als Mitarbeitende: Habt ihr Lust mit dem EJW Backnang auf den **Kirchentag** zu fahren? Flyer findet ihr auf der Homepage.

Und nun, was haltet ihr von der Idee des Newsletters? Brauchen wir so was? Wenn ja, was gehört rein? Über Feedback freuen wir uns immer sehr.

Euer Go4Kids Team

